

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Martha Cehrs, 153, rte d'Aïre,
1219 Aïre, Tel./Fax 022 797 18 59,
E-Mail: martha_cehrs@econophone.ch

Sekretärin: Silvia Bögli, Gehrengasse 17,
4704 Niederbipp, Tel./Fax 032 633 23 73,
E-Mail: silvia.boegli@gmx.ch

Präsident der Zuchtkommission: Ferdinand Brugger,
Im Hofacher 18, 8185 Winkel, Tel. P 01 860 31 52,
Fax 01 862 52 70, E-Mail: ferdy.brugger@bluewin.ch

Zuchtbuchsekretariat: Sandra Berger, Mittelgäustr. 1,
4617 Gunzgen, Tel./Fax 062 216 01 74,
E-Mail: sandra@baselbiet.ch

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf, Hauptstrasse 4,
3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09

Redaktion «Blässi-Post»: Iris Bechtloff,
Felderhofstrasse 11, 3360 Herzogenbuchsee,
Tel. 062 961 54 15, Fax 062 961 54 38,
E-Mail: i.bechtloff@besonet.ch

Gesundheitsfonds: Otto Rauch, Giessenweg 4,
5022 Rombach, Tel. 062 827 08 83,
Fax 062 827 08 84, E-Mail: orauch@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernernsennenhund.ch

Körung am 2. November in Pieterlen im Klubhaus des Hundesports Pieterlen

Schriftliche Anmeldungen und Voreinzahlung bis Samstag, 19. Oktober 2002 im Besitz des Körsekretärs:
Thomas Hürzeler, Frohburgstrasse 35,
4663 Aarburg, Tel. 062 791 47 62,
Fax 062 791 47 61,
E-Mail: tom.aarburg@bluewin.ch

Der schriftlichen Anmeldung mit genauer Adresse und Telefonnummer des Hundebesitzers sind beizulegen:

- Kopie der Abstammungsurkunde
- Kopie des HD/ED-Zeugnisses
- Kopie eines Richterberichts (Formnote sg)
- Quittungskopie der Voreinzahlung der Körgebür (Postabschnitt)
- *Neu:* Foto des Hundes. Standbild von der Seite (idealerweise mit Blick in Richtung Kamera, jedoch nicht Bedingung). Das Foto sollte eine gute Qualität aufweisen und für die Reproduktion geeignet sein (Zuchtbuch).

Bitte keine Originale einsenden, diese sind jedoch zur Körung mitzubringen.

Die Körgebür (KBS-Mitglieder Fr. 100.–, Nichtmitglieder Fr. 200.–) ist im Voraus einzuzahlen auf Postcheckkonto:
Schweiz, Klub Berner Sennenhunde,
Körung/Séllections, 3000 Bern,
PC-Konto: 30-690011-3.
Einzahlungsscheine sind bei Herrn Hürzeler erhältlich.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Angemeldeten erhalten etwa eine Woche vor der Körung eine Bestätigung der Annahme mit Zeitangabe und Wegbeschreibung.

Anmeldungen sind nur möglich bis spätestens Mittwoch, 18.00 Uhr, vor der Körung. Andernfalls verfällt die Körgebür.

Wichtig: Die Hunde sind darauf vorzubereiten, dass sie ihre Zähne zeigen und sich messen lassen. Bei Hunden, deren Gebiss nicht beurteilt werden kann oder die nicht gemessen werden können, sowie bei solchen, die keinen Appell haben und mehrmals vom Wesensparcours weglafen, wird die Exterieur- oder Wesensprüfung ohne Beurteilung abgebrochen. Sie müssen später erneut zu einer Körung (gebührenpflichtig) angemeldet werden.

Die Zuchtkommission

Klubschau in Holland

Am Sonntag, den 10. November 2002 findet wieder die Klubschau der «Vereniging de Berner Sennenhond» in Holland statt. Die Klubschau ist am gleichen Ort wie letztes Jahr: *Hanzehal, Coehoorsingel 1. Zutphen, Holland.*

Die Richter für diese Klubschau sind:

Frau I. Werhönig aus der Schweiz,
Frau M.C. Visser-Seltenrijch,
Frau J. de Jong-Bol,
Frau R. Alferink-Lerche,
Herr E. Wieldraaijer aus der Niederlande,
Herr Roth aus Deutschland.

Meldescheine anfragen sind möglich ab dem 26. August 2002 bei:
Frau Karla Zurhaar, Hoevenweg 9,
7722 PM Dalfsen, Holland
Tel. **31 529 435 761,
Fax **31 529 435 771,
E-Mail: a.rodink@worldonline.nl

Diese Information richten wir gerne an alle, die Interesse haben, diese Klubschau zu besuchen. Auch unabhängig davon, dass der Melde- und Zahlungsschluss am 28. September 2002 ist.

Neue Zuchtwerte

Die Liste der neuen Zuchtwerte kann gegen Einsendung von Fr. 10.– bei Sandra Berger, Zuchtbuchführerin, bezogen werden.
Sandra Berger, Mittelgäustr. 1,
4617 Gunzgen, Tel./Fax 062 216 01 74,
E-Mail: sandra@baselbiet.ch

Für Paarungen, die Sie in den nächsten Wochen vornehmen wollen, sollten Sie die neuen Angaben berücksichtigen, da diese von Mal zu Mal erheblich von den vorausgegangenen abweichen können.

Wiederholter Aufruf zur Mitarbeit an den Gesundheitsprojekten!

In der «Blässi-Post» (siehe HUNDE Nr. 12 vom 16. August 2002) haben wir Züchter/innen und Hundehalter aufgefordert, sich mit ihren

Hunden an den Projekten Maligne Histiocytose und Nierenkrankheiten/Borreliose zu beteiligen. Heute möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, welche sich spontan zwecks Untersuchung ihrer Hunde gemeldet haben.

Leider ist die Reaktion bis heute (Redaktionschluss) aber ungenügend.

Dieser wiederholte Aufruf soll Sie alle nochmals zur Mitarbeit motivieren. Bitte nehmen Sie die «Blässi-Post», Ausgabe 12, hervor und melden Sie Ihre Bereitschaft an die aufgeführten Adressen!

Nur mit Ihrer Beteiligung wird es uns überhaupt möglich sein, die gestarteten Projekte zu realisieren und zu einem erfolgreichen Resultat zu bringen. Wir danken Ihnen dafür.

Für das Nierenprojekt sollten mindestens 150 Hunde untersucht werden. Heute sind wir noch weit von dieser Zahl entfernt. Es soll nochmals gesagt sein, dass die Entnahme von Blut und Harn absolut unproblematisch ist, und da die untersuchende Tierärztin zu Ihnen nach Hause kommt, ist der Aufwand für Sie überaus gering und ergibt für Sie keine Kosten. Sie erhalten Auskunft darüber, ob Ihr Hund Borreliosesträger ist.

Beim Tumor-Projekt sind wir darauf angewiesen, dass Ihr Tierarzt im Falle einer entsprechenden Diagnose auf einen Verdacht «Maligne Histiocytose», mit Ferdy Brugger (Adresse siehe «Blässi-Post») Kontakt aufnimmt, um Biopsien sicher stellen zu können.

Mit persönlich adressierten Schreiben haben wir die 41 Inhaber des Qualitätszertifikats «Goldenes Gütezeichen der SKG» gebeten, sich am Projekt zu beteiligen. Für die positiven Reaktionen danken wir ganz herzlich. Leider waren auch hier die Rückmeldungen spärlich. Dies erfordert nun, dass wir nochmals darauf hinweisen, dass sich die Gütezeicheninhaber gemäss den geltenden Weisungen verpflichtet haben, die Rasseklubs bei Gesundheitsaktivitäten zu unterstützen.

Wir hoffen, dass dieser erneute Aufruf sein Ziel nicht verfehlt und eine speditive Weiterführung der Projekte ermöglicht.

Denn – wir alle tragen die Verantwortung für die Gesundheit unserer Hunde!

Gerne gibt Ihnen der Schreibende bei Bedarf weitere Auskünfte.

Für den Fonds
zur Gesundheitsförderung
Der Präsident: Otto Rauch

Wichtige Daten

19./20. Oktober 2002

Internationale Hundausstellung IHA
in Lausanne

27. Oktober 2002

Zuchtverbandsprüfung
Schweizer Hunderassen KBS